

Fachleiter werden?

Beitrag von „Kopetz“ vom 16. August 2012 15:42

Hallo zusammen,

ich habe mich gerade neu angemeldet, um eure Meinungen zu meinen Gedanken zu hören...



Ich schildere euch erstmal die Situation. Ich bin noch keine 30 und seit 1,5 Jahren ausgebildeter Lehrer. An meiner Ausbildungsschule konnte ich nach meinem Referendariat bleiben, habe eine volle Stelle mit 2 Korrekturen und einer Klassenleitung. Ich unterrichte weitestgehend mein 2. Fach, also das, woran ich ursprünglich weniger Freude hatte, in das ich mich aber gut einarbeiten konnte und das ich heute auch gerne unterrichte. Eigentlich bin ich gerne Lehrer, bin es auch aus Überzeugung geworden

und dementsprechend ganz zufrieden mit meinem Job, wenn er natürlich auch manchmal etwas stressig ist. Das kennt ihr ja alle. Mit den Schülern komme ich weitestgehend gut klar und werde akzeptiert.

Nun habe ich allerdings das Angebot bekommen, evtl. eine Fachleitung in meinem Lieblingsfach zu übernehmen.

Das reizt mich, auch wenn die Arbeit eine ganz andere sein wird. Ich bin mir momentan nicht im Klaren darüber, ob es nur für diesen einen Durchgang sein soll oder generell, aber ich denke auch später könnte man sicher in die Schule zurückgehen?

Ich frage mich allerdings, ob ich überhaupt schon kompetent genug bin. Ich habe ja noch keine Welten an Unterrichtserfahrungen... Andererseits hätte man mich wahrscheinlich nicht gefragt, wenn man es mir nicht zutrauen würde...

Bekomme ich diese Chance vielleicht nur einmal? Bereue ich es, sollte ich sie nicht ergreifen? Motiviert und engagiert genug, um mich einzuarbeiten, bin ich sicher. Ich war schon immer sehr ehrgeizig.

Meine Gedanken kreisen hin und her.... Ich würde mich freuen, einfach ein paar andere Meinungen und Gedanken zu dem Thema zu hören.